

[9682.] Auf neue Rechnung ist so eben an diejenigen Handlungen, deren Bestellungen wir bis heute erhielten, versandt worden:

Heitere Bühnenspiele

in

freien Bearbeitungen und Uebersetzungen nach dem Französischen von B. A. Herrmann.

Inhalt:

Eine Reise nach Spanien. Posse in 2 Akten.
Alles durch die Frauen. Lustspiel in 2 Akten.
Johanna und Hannchen. Lustspiel in 2 Akten.
Flock. Lustspiel in 2 Akten.

Der Vater der Debitantin. Posse in 4 Akten.

Eine Räubergeschichte. Posse in 1 Akte.

Eleg. geh. in 8. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ ord.

Hamburg, den 12. Dec. 1846.

W. Bernhardt'sche Buchh.
(E. Baron).

[9683.] Bei **Julius Wildt** in Cracau ist so eben erschienen und nur durch mich zu beziehen:

Wzory

kalligraficzne polskie
napisał i wydał

Wincenty Szwart.

Kalligraphische Vorlegeblätter in polnischer Sprache.

Preis eines Exemplares auf seinem Papier 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
auf gewöhnlichem Papier 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Etwasigen Bedarf bitte gefälligst zu verlangen.

[9684.] In unserm Verlage sind so eben folgende Portraits, nach der Natur gezeichnet und lithographirt von G. Weinhold in Dresden, erschienen:

Dr. Ludwig von der Bfordten,

Hofrath und Professor der Rechte an der Universität Leipzig.

Groß Folio. Belimp. Pr. $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Chines. Pap.
Pr. 1 $\frac{1}{2}$.

Ferdinand David,

Concertmeister in Leipzig.

Klein Folio. Belimp. Pr. $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Chines. Pap.
Pr. 1 $\frac{1}{2}$.

Wir bitten, davon zu verlangen.
Leipzig, 15. December 1846.

Breitkopf & Härtel.

[9685.] Zur Weihnachtsgabe

empfehle ich meine

„Praktische Vorschule für den deutschen Buchhandel“

hiermit bestens.

Leipzig, im Nov. 1846.

Albert Hoepstein.

[9686.] In meinem Verlage erschien so eben:

Portrait

von

H. C. Andersen.

Mit Facsimile.

Nach einem Originalgemälde von Prof. Grahl in Dresden.

In Stahl gestochen von Weger.

gr. 4. Chines. Papier ord. 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, baar 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Auf 10 Expl. 1 Freierpl.

Leipzig, den 8. Decbr. 1846.

Carl B. Vorck.

[9687.] Unterm heutigen Tage wurden versandt, von:

Gailhabaud's, Jules, Denkmäler der Baukunst aller Zeiten und Länder. Nach Zeichnungen der vorzüglichsten Künstler gestochen von Lemaitre, Bury, Olivier und Andern, mit erläuterndem Text von de Caumont, Champollion-Figeac, L. Duboux, Jomard, Kugler, Langlois, A. Lenoir, L. Lohde, Girault de Prangey, Raoul-Rochette, L. Vaudoyer etc. Für Deutschland herausgegeben unter Mitwirkung von Dr. Franz Kugler, Prof. der Königl. Akademie der Künste in Berlin, herausgegeben von Ludwig Lohde, Architect und Lehrer am Königl. Gewerbe-Institut in Berlin. 200 Lieferungen in Gross Quart. 400 Stahlstiche und mindestens 100 Bogen Text. Preis einer Lieferung, deren monatlich zwei erscheinen, bei ungetrennter Abnahme des ganzen Werkes, 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord. u. 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ netto.

die fünfundneunzigste bis achtundneunzigste Lieferung, und sind somit die Subscribenten im Besitz der jährlich versprochenen 24 Bgn.

Die Fortsetzung folgt ununterbrochen, und geht dieses umfassende Werk seiner Vollendung mit Sicherheit entgegen.

Auch so manche Schwierigkeiten sind seit dem Beginn des Werkes überwunden worden; viele Texte, welche sich nicht gleich geben ließen, manche einzelne Tafel zu dem einen oder andern Denkmale, deren Stich nicht gleichzeitig in Angriff genommen oder beendet werden konnte, sind jetzt nachgeliefert oder folgen baldigst in einer der nächsten Lieferungen, wodurch sich das Ganze immer mehr und mehr abrundet und vervollständigt.

Kann auch ein systematisches Ausgeben der Denkmäler nicht festgehalten werden, wodurch sich das Erscheinen des Werkes und dessen sichere Beendigung, bei der Abhängigkeit von Zeichnern und Stechern, ins Ungemessene verzögern dürfte, — so wird doch vorläufig das den Lieferungen beigegebene Inhaltsverzeichnis den Besitzern des Werkes dazu dienen, die bereits publicirten Denkmäler leicht auffinden und das Zusammengehörnde zusammen stellen zu können.

Dieses Inhaltsverzeichnis mit seinen Verweisungen, vorwärts und rückwärts, wird stets nachgetragen, doch werden am Schlusse des Werkes noch außerdem die ausführlichsten alphabetischen und systematischen Register und Verzeichnisse der Tafeln und Texte (namentlich auch, wie solche zu binden sind) gegeben werden, um den Besitzern des Werkes den darin enthaltenen reichen Schatz leichter zugänglich und nugenbringend zu machen.

Für Solche, welche jetzt erst in die Reihe der schon so zahlreichen Subscribenten einzutreten denken, diene noch zur gefälligen Maßnahme, daß sie nicht gebunden sind, alle 98 Lieferungen auf einmal zu nehmen, sondern sich dieselben auch nach und nach verschaffen können, wie ihnen dieses bequem sein dürfte, — nur wird das Werk nicht getrennt.

Hamburg, 20. Nov. 1846.

Joh. Aug. Meißner.

[9688.] In der **Gebauer'schen** Buchhandlung erschien so eben:

Dr. H. A. Hacke, Praktisches Handbuch

der syphilitischen Krankheiten.

I. Theil „Blennorrhöen.“

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Der 2. u. letzte Theil erscheint zu Ostern 1847.

[9689.] Stuttgart. Bei uns ist erschienen und an Handlungen, welche Nova von uns annehmen, versandt worden:

Kapff, S. E. M., Communionbuch. Mit einem Stahlstich. 4. Aufl. 8. br. 36 kr. od. 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Dieses Communionbuch zeichnet sich durch seinen reichen Inhalt, so wie durch die Lebendigkeit und Einfachheit der Darstellung eben so rühmlichst aus wie des Verfassers weitverbreitetes Gebetbuch.

Koch, E. E., Geschichte des Kirchenlieds u. Kirchengesangs mit besonderer Rücksicht auf Württemberg. Zwei Bände. gr. 8. br. 3 fl. 36 kr. od. 2 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

In dieser für die evang. Liederfreunde überhaupt und namentlich für Prediger und Lehrer bestimmten interessanten Schrift ist zwar, verwoben in eine allgemeine Darstellung der geschichtlichen Entwicklung des christlichen, insbesondere des deutschen evangelischen Kirchenlieds und Kirchengesangs in ihrer innigen Durchdringung, zunächst nur den im neuen Württembergischen Gesangs- und Choralbuch bedachten Dichtern und Sängern sammt ihren Liedern und Weisen eine umfassendere Behandlung zugewandt; damit sind aber dennoch zugleich dem gesammten evang. Deutschland seine bedeutenderen Dichter und Sängern in organischer Verbindung und in frischen Lebensbildern, so wie seine gediegensten Kernlieder und Weisen in eigentlichen Geschichtsbildern durch eine in anziehenden Erzählungen gegebene Schilderung ihrer Entstehung und ihrer Wirkungen vor Augen gelegt, um dadurch eine lebendige Liederpflege in Kirche, Schule und Haus zu begründen und eine Verständigung über einen gemeinsamen Liedergrundstock für die evang. Gesangbücher Deutschlands anzubahnen.

Ludovike. Ein Lebensbild aus der nächsten Vergangenheit geschildert für christliche Mütter und Töchter unserer Tage von der Herausgeberin des Christbaums. Mit Originalbriefen von Schiller, Therese Huber und ihren Zeitgenossen. gr. 8. broch. 1 fl. 45 kr. od. 1 $\frac{1}{2}$.

Während der Christbaum fürs nächste Jahr aus Mangel an Beiträgen nicht erscheinen kann, wird von der Herausgeberin desselben dem größten Publikum ein sehr schätzenswerthes Buch geboten — die Lebensbeschreibung einer wenig gekannten Frau aus der Schiller'schen Zeit, die es verdient, daß ihr ein solches Denkmal gesetzt werde. Der Reichthum kleinerer Erzählungen und Mittheilungen aus dem Leben interessanter Personen aus derselben Zeit, die in diese Biographie verflochten sind, die Fälle christlicher Lebenserfahrungen und gesunder Reflexionen über die verschiedensten Lebensverhältnisse machen dies Buch zu einer ebenso interessanten als bildenden Lektüre.

Chr. Belfersche Buchh.